Maleki-TG 110

Grundierung **Art.-Nr.: 1110**

Lösemittelfreie Grundierung zur Reduktion des Saugverhaltens von mineralischen Untergründen.

Technische Daten

Basis **Lösemittel**	wässrige Dispersion keine	**Dichte**	1,0 g/cm³
pH-Wert	8 – 9	**Farbe**	milchig weiß
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	**Trocknungszeit**	mindestens 2 Std bei 20°C / 50% r.F.*

Untergrund	**Auftragsmenge und -art**
Beton / Estrich**	150 – 200 g pro m²
Mauerwerk / Putz / Maleki-RM 500	100 – 200 g pro m²
Bodenausgleich / Fließestrich / Vergussmörtel (Maleki-BV, FEC, VM, DFS/IFS-Produkte)	100 – 150 g pro m²

Auftrag in 1 – 2 Gängen je nach Untergrund

* = Höhere Temperatur verkürzt, tiefere verlängert die angegebene Zeit
** = Gilt nicht für Gussasphaltestrich.

Eigenschaften

- umweltfreundlich
- sehr emissionsarm EMICODE EC 1PLUS
- wasserdampfdiffusionsoffen
- verfestigt porösen Untergrund und reduziert das Saugverhalten
- verbessert die Haftung
- staubbindend
- verhindert Blasenbildung in der nachfolgenden Beschichtung

Anwendungsbereiche

- im Innen- und Außenbereich einsetzbar
- dient der Vorbereitung von mineralischen Oberflächen wie Beton, Estrich, Putz, Kalksandstein, Gipsfaserplatten, etc.
- Für die nachfolgende Verarbeitung von Boden-beschichtungen (Maleki-DFS/IFS Produktreihe), Boden-ausgleichmassen (Maleki-BV 310) und Fließestrichen (Maleki-FEC 370), Abdichtungen, mineralischen Klebern und Spachtelmassen
- geeignet für die Verwendung in lebensmittelverarbeitenden Betrieben
- Als Aufbrennsperre für nachfolgende Dünnschichtbeläge, bzw. Bodenverlaufsmassen
- Temporäre Austrocknungsbremse
- Temporäre Imprägnierung
- Tapetengrund

Produktsysteme

- Industrieboden
- Landwirtschaft
- Maleki-CP OS 8 (Parkdeck-Beschichtung)
- Lithokor Designboden
- Lithokor Terrazzo
- Säureschutz
- Allg. Verwendung: Grundierung für Maleki-Produkte

Untergrundvorbereitung

Allgemein

Grundsätzlich darf Maleki-TG 110 nur auf saugfähigen Untergründen aufgetragen werden. Zudem muss vor Beginn der Beschichtungsarbeiten sichergestellt werden, dass der Untergrund trocken, staubfrei und sauber, d.h. frei von trennend wirkenden Substanzen ist. Je nach beabsichtigtem Schichtaufbau kann eine mechanische Oberflächenvorbereitung z. B. durch Kugelstrahlen empfehlenswert sein. Durch das Aufrauen der Oberfläche wird ein besserer Haftverbund zwischen den einzelnen Schichten hergestellt. Für die Grundierung muss die Oberfläche trocken sein. Die Grundierung mit Maleki-TG 110 muss mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Die Beschichtung mit Malei-BV oder IFS-Produkten auf der Grundierung sollte im Regelfall innerhalb von 6 Stunden abgeschlossen sein.

Ausgleichsarbeiten

Im Falle von vorhergehenden Ausgleichsarbeiten mit Maleki-BV 310 oder Maleki-FEC 370 muss der jeweilige Mörtel mindestens

Maleki GmbH • Carl-Stolcke-Str. 1, D-49090 Osnabrück • Tel +49 541 20 24 799-0 • info@malekigmbh.com • www.malekigmbh.com

24 Stunden trocknen können, bevor der Untergrund erneut mit Maleki-TG 110 grundiert werden kann. Die Wartezeit für die Trocknung von Maleki-BV 310 oder Maleki FEC-370 ist abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen und der verwendeten Schichtstärke der Ausgleichsschicht. Folgende Bedingungen können zu einer Verlängerung der angegebenen Wartezeit führen:

- Niedrige Temperaturen, vor allem unter 10°C
- Dauerhaft hohe relative Luftfeuchtigkeit
- Einbau der Ausgleichsschicht in hoher Schichtstärke oberhalb von 10 mm

Die Mörteloberfläche sollte keine sichtbaren Feuchtstellen aufweisen und eine feste Oberfläche besitzen.

Verarbeitung

Allgemein

Maleki-TG 110 wird ein- bis zweimal flächig aufgetragen. Dabei muss das zu verwendende Werkzeug und die aufgetragene Menge an die jeweilige Anwendung angepasst werden. Sollte ein zweiter Auftrag aufgrund der Saugfähigkeit des Untergrundes notwendig sein, richtet sich die Wartezeit zwischen den Aufträgen nach der Beschaffenheit des Untergrundes, den jeweiligen Umgebungsbedingungen und der gewählten Auftragsmenge. Als Richtwert können hier 30 Minuten angesetzt werden.
Nach Beendigung des ersten bzw. letzten Auftrages ist die grundierte Oberfläche nach der angegebenen Wartezeit (siehe Tabelle) auf eine ausreichende Abdeckung und Verfilmung zu prüfen. Dafür muss die Oberfläche begehbar und bei Hand- bzw. Schuhkontakt nicht mehr klebrig erscheinen. Für die Prüfung wird die Oberfläche an verschiedenen Stellen mit einigen Tropfen Wasser belastet. Nach 10 Minuten ist zu prüfen, ob die aufgetragene Wassermenge vom Untergrund aufgenommen wurde. Bei ausreichender Grundierung sollten nach der Wartezeit stabile Wassertropfen erkennbar sein. Bei sichtbarer Reduktion der Wassermenge ist ein weiterer Auftrag der Grundierung erforderlich. Sollte sich das aufgetragene Wasser weiß verfärben, so muss eine längere Wartezeit bis zur nachfolgenden Beschichtung eingehalten werden. Dies kann speziell bei sehr kalten Bedingungen unter 10°C und/oder bei hoher relativer Luftfeuchtigkeit von Bedeutung sein.

Beton, Estrich

Bei Anwendungen auf großen ebenen Bodenflächen, welche eine hohe Saugfähigkeit aufweisen, empfiehlt sich das Flutungsverfahren für eine schnelle und effektive Grundierung des Untergrundes. Dazu wird Maleki-TG 110 bahnweise auf den vorbereiteten Untergrund vorgelegt und im Nachgang mit einem Gummischieber abgezogen. Im Anschluss wird die frisch grundierte Oberfläche mit einer breiten Kurzflor-Farbwalze abgerollt, um Überschüsse aufzunehmen und gleichmäßig zu verteilen. Pfützenbildung ist zu vermeiden. Vorhandene Löcher oder Ausbrüche müssen gegebenenfalls mit einem Pinsel oder Quast von überschüssigem Material befreit werden. Je nach Tiefe und Form der genannten Ausbrüche wird eine Verfüllung der vorhandenen Hohlräume mit Maleki-VM 530 empfohlen, um eine ebene Oberfläche für die nachfolgende Beschichtung zu gewährleisten.

Ist die zu grundierende Oberfläche insgesamt sehr rau und uneben, wird empfohlen, die Grundierung mit einer Langflor-Farbwalze aufzutragen, um ebenfalls Überschüsse und Pfützenbildung zu vermeiden.

Bodenausgleichsmassen, Fließestrich und Verguss

Bei Arbeiten auf feinporigen Materialien wie Maleki-BV 310, Maleki-FEC 370 oder Produkten der DFS/IFS-Produktreihe erfolgt der Auftrag mit einer Kurzflor-Farbwalze, um Überschüsse zu vermeiden.
Für die Grundierung müssen die Verbrauchsmengen für Bodenausgleichsmassen eingehalten werden (siehe Tabelle). Im Falle einer Grundierung von Maleki-BV 310 oder Maleki-FEC 370 müssen die Hinweise zur Untergrundvorbereitung beachtet werden.

Gussasphalt, -estrich

Auf neuen Gussasphaltoberflächen kann die Haftung wässriger Materialien durch ölige Schmierfilme stark beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund muss jede Fläche immer im Einzelfall auf ihre Eignung hin überprüft werden. Dies ist mit dem Kundenservice abzustimmen.
Allgemein sollten nur ältere, nicht ölige Flächen bearbeitet werden. Die Saugfähigkeit der Oberfläche sollte mit dem beschriebenen Wassertest überprüft werden. Für eine nachfolgende Beschichtung kann der Untergrund dann je nach Ergebnis leicht vorgenässt werden, sofern notwendig. Für die Beschichtung darf allgemein kein Maleki-TG 110 zur Grundierung eingesetzt werden.

Wandflächen – Mauerwerk, Putz und Maleki-RM 500

Im Falle einer Anwendung auf zu beschichtenden Wandflächen empfiehlt sich die Verwendung einer Langflor-Farbwalze für den Auftrag von Maleki-TG 110. Eventuell vorhandene Ausbrüche können hier mit Maleki-RM 500 verfüllt werden.

Hinweise

Mit Maleki-RM 500 oder Maleki-VM 530 verfüllte Flächen müssen zur Angleichung der Oberflächensaugfähigkeit im Anschluss nochmals grundiert werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung der genannten Produkte sind den jeweiligen technischen Merkblättern zu entnehmen.

Geräte und Reinigung

Pinsel, Quast, Kurzflor-Farbwalze, Langflor-Farbwalze, Gummischieber, Sprühgerät.
Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

5 oder 30 Liter Kanister. Container auf Anfrage.
Original verpackt kann das Produkt mindestens 9 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Maleki GmbH • Carl-Stolcke-Str. 1, D-49090 Osnabrück • Tel +49 541 20 24 799-0 • info@malekigmbh.com • www.malekigmbh.com

Sicherheitshinweis

Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Hinweis

Vor der Überarbeitung ist die ausreichende Verfilmung zu prüfen.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.

Maleki GmbH • Carl-Stolcke-Str. 1, D-49090 Osnabrück • Tel +49 541 20 24 799-0 • info@malekigmbh.com • www.malekigmbh.com